



## Sehr geehrte Damen und Herren,

in Erinnerung bleiben wird 2020 als das Jahr der Covid-19-Pandemie. In kürzester Zeit verbreitete sich das Covid-19-Virus rund um die Welt, verursachte eine beispiellose Gesundheitskrise und stürzte die Weltwirtschaft in eine Rezession. Auch die Geschäftstätigkeit der Unternehmen der Barmenia-Gruppe hat die anhaltende Pandemie vielfältig beeinflusst. Vornehmliche Sorge trugen wir für die Aufrechterhaltung unserer Kundenbeziehungen, die Unterstützung unserer Kunden in schwierigen Situationen und den Schutz unserer Mitarbeiter:innen und Vermittler:innen. Wir haben uns schnell an die neuen Umstände angepasst und konnten weiterhin einen guten Kundenservice gewährleisten. Es wurde ein Maßnahmenpaket geschnürt, welches unseren Kunden bei finanziellen Problemen hilft und Erleichterungen bringt, die die negativen Auswirkungen der Pandemie lindern sollen. Unser Handeln folgte dabei stets unserem Markenversprechen „Einfach.Menschlich.“

Die Unternehmen der Barmenia-Gruppe haben es in diesem sehr herausfordernden Umfeld im Geschäftsjahr 2020 geschafft, die Marktposition auszubauen und trotz einiger negativer operativer Covid-19-Effekte, Turbulenzen an den Finanzmärkten und dem anhaltend niedrigen Zinsniveau gute Ergebnisse zu erwirtschaften. Die Beiträge der Gruppe wuchsen um 4,2 Prozent auf 2,3 Mrd. Euro.

Die gebuchten Bruttobeiträge der Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG stiegen dabei um 5,6 Prozent auf 224,3 Mio. Euro, die Zahl der Verträge steigerte sich um 3,8 Prozent auf rd. 1.209.000. Mit der Einführung der Tierkrankenversicherung sowie der Pferde-Operationskostenversicherung wurde die kundenorientierte Produktpalette ausgeweitet. Im März 2021 wurde eine neue Fahrrad-/ E-Bike-Versicherung am Markt platziert.

Mit einem Bestandszuwachs von 8,7 Prozent auf über 1.404.700 Versicherte entwickelte sich auch die Barmenia Krankenversicherung AG stärker als der Markt. In der Krankheitskosten-Vollversicherung baute die Barmenia rund 600 Personen an. Nach der Einführung der „Mehr-für-Sie“-Produkte im Geschäftsjahr stieg der Personen-Nettobestand in der Zusatzversicherung um 11,6 Prozent. Die gebuchten Brutto-Beiträge wuchsen um 4,8 Prozent auf 1.857,8 Mio. Euro.

Positive Impulse versprechen wir uns weiterhin aus der betrieblichen Krankenversicherung (bKV). So geht im Juli 2021 ein Konsortium bestehend aus der Barmenia und der R+V mit CareFlex Chemie als erstem Abschluss im tarifvertraglichen Umfeld für weit mehr als eine halbe Million Beschäftigte an den Start.

Auf den Vertrieb von beratungsintensiven Lebensversicherungs- und Altersvorsorgeprodukten haben sich die Kontakteinschränkungen besonders ausgewirkt. Die gebuchten Bruttobeiträge der Barmenia Lebensversicherung a. G. erreichten einen Stand von 262,0 Mio. Euro (Vj.: 264,4 Mio. Euro).

In das neue Jahr gingen wir mit einer optimierten Berufsunfähigkeitsversicherung. Der neue „Passend-Für-Sie-Berufsunfähigkeitsschutz“ mit der Barmenia SoloBU bietet risikogerechten und maßgeschneiderten Versicherungsschutz zur Einkommenssicherung. Er enthält optimierte BU-Bedingungen, zudem ist die Absicherung unkompliziert und einfach abzuschließen.

Wirtschaftliche Erfolge und Kundenbindung werden durch starke Organisationen ermöglicht. Die Qualität und die Resilienz unserer Mitarbeiter:innen bilden den Kern unseres Erfolgs. Trotz der Herausforderungen, die das vergangene Jahr mit sich brachte, hatten unsere Mitarbeiter:innen immer den Dienst am Kunden im Fokus und setzten unsere Strategie um. Wir bedanken uns für diese herausragende Arbeit. Allen unseren Geschäftspartnern und Kunden danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen.

In das Geschäftsjahr 2021 sind die Barmenia-Unternehmen gut gestartet. Unsere neuen Produkte entsprechen offensichtlich dem Bedarf unserer Kunden, was sich bereits im Neugeschäft bemerkbar macht. Wir sind trotz eines weiterhin schwierigen geschäftlichen Umfelds zuversichtlich, den Erfolgsweg der Barmenia fortzusetzen.